



Pressemitteilung Nr. 2 / 2023

Dienstag, 7. Februar 2023

Niemals geht man so ganz Zwei Betriebsjubiläum und die Suche nach einer Nachfolge beim Tourismusverein

**Kontakt und nähere
Informationen:**

Lutz Lorenz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

(033 397) 67 277
(0172) 323 04 39

lorenz@barnim-
tourismus.de

Wandlitz/Biesenthal Kürzlich ehrte der Tourismusverein Naturpark Barnim zwei langjährige Mitarbeiterinnen, die nun in ihren „Un“-Ruhestand gehen. Für die beiden Stellen wird jetzt eine Nachfolge gesucht.

Petra Sankowski aus Wandlitz – geehrt für ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum – gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins, war lange Zeit auch im Vorstand tätig. Schon vor der „Wende“ arbeitete sie beim Zweckverband Erholungswesen, der für den Betrieb der Campingplätze und Strandbäder des Kreises zuständig war. Nach dessen Auflösung blieb das private Interesse am Fremdenverkehr, wie die Branche seinerzeit noch benannt wurde. Folgerichtig begann sie 1997 ihre neue Tätigkeit in der Wandlitzer Gäste- und Besucherinformation, die damals noch im Rathaus betrieben wurde. Neben der Gästebetreuung kümmerte sich Sankowski um die Buchhaltung, sorgte für den steten Nachschub an Fahrkarten und Angelkarten oder die auswärtigen Auftritte des Tourismusvereins. Beim traditionellen Appeltatenfest in der Wandlitzer Partnerstadt Gladbeck oder beim Grützfest in der polnischen Partnerstadt Trzebiatów, auf Reisemessen von Eisenach über Berlin bis Hamburg und schließlich auf vielen regionalen und kommunalen Festen hat Sankowski ihre Gemeinde sowie die Region touristisch vorgestellt, nicht selten sogar in Barnimer Tracht.

Blumen von Minetti

Wie viele Gäste, Urlauberinnen und Urlauber, Tagestouristen und -touristinnen sie in dieser Zeit betreut hat, ist nicht mehr zu zählen. Sie alle hat sie in ihr Herz geschlossen, ebenso die Einheimischen, die in der Tourist-

Information oft nach ihr fragen, wenn es etwa um das neu angelieferte Amtsblatt geht, das sie dann auch schonmal zurückgelegt hat. Eine Begegnung bleibt ihr jedoch besonders in Erinnerung: „Eines Tages stand Hans Peter Minetti an unserem Tresen und überreichte mir einen Blumenstrauß, einfach so. Ja, wir hatten schon viel Spaß in all ‘diesen Jahren“, erinnert sie sich.

Blumen gab es auch in Biesenthal jede Menge, denn Sieglinde Thürling – geehrt für ihr 15-jähriges Betriebsjubiläum – wurde oft von der Stadt Biesenthal und vom Amt Biesenthal-Barnim für ihre Arbeit ausgezeichnet. Schon als junge Frau wollte die Biesenthalerin mit dem Reisen zu tun haben, hat sich in Dresden dafür um einen Studienplatz beworben. Daraus wurde vorerst nichts, aber zumindest Transportwirtschaft konnte sie studieren, hat sich europaweite Kenntnisse zu Land und Leuten durch ihre Arbeit bei der DDR-Auslandsspedition Deutrans aneignen können. Nach der „Wende“ waren dann ihre Mitarbeit im Trägerverein der Fachwerkkirche Tuchen, im Hotel „Kaisergarten“ in Bernau oder die Arbeit als Amtsleiterin des Fremdenverkehrsamtes Groß Schönebeck, zu dem seinerzeit auch die Gemeinden Zerpenschleuse, Ruhlsdorf oder Marienwerder gehörten, die wichtigsten Stationen ihrer touristischen Arbeit. Mit gut 40 Jahren setzte sich Thürling dafür auch nochmals auf die Schulbank und erlangte ihren Abschluss als Hotelfachfrau. Als Gründungsmitglied der touristischen Vereinigung „Barnimer Land“ vertrat sie die Reiseregion auf großen Reisemessen wie der Internationalen Tourismusbörse ITB oder der Grünen Woche in Berlin, regionalen Naturparkfesten und natürlich in der Biesenthaler polnischen Partnerstadt Nowy Tomyśl beim traditionsreichen Korbflechterfest. Nicht zuletzt betreut sie regelmäßig Gäste in Biesenthal als zertifizierte Stadtführerin und vermittelt ihr Wissen durch ihr Engagement bei den Naturfreunden oder ihre Mitgliedschaft im Biesenthaler Heimatverein.

Eine Tasse aus Nowy Tomyśl

Auch Thürling ist eine Begegnung ganz besonders in Erinnerung geblieben: „Bei einem Besuch überreichte mir der Bürgermeister von Nowy Tomyśl meine ganz persönliche Kaffeetasse mit Motiven der Stadt“, berichtet sie. Noch heute stehe sie bei jedem Dienst auf ihrem Schreibtisch.

Aktuell ist der Tourismusverein auf der Suche nach einer Nachfolge in Teilzeit. Petra Sankowski und Sieglinde Thürling bleiben dem Tourismusverein indes neuer Form der Mitarbeit erhalten. Auch wenn sie zukünftig „nur“ als Springerinnen in den Sommermonaten dabei sein werden, „ihre breit gefächerten Erfahrungen, ihre oft sehr persönlichen Verbindungen zu unseren Einwohnerinnen und Einwohnern und natürlich ihre genauesten Ortskenntnisse sind uns sehr wertvoll. Wir freuen uns wirklich, dass es in unseren Tourist-Informationen im Bahnhof Wandlitzsee und im historischen

Rathaus Biesenthal auch künftig von den beiden Damen heißen wird:
,Willkommen im Naturpark Barnim – was darf ich für Sie tun?“, so Stephan
Durant, Geschäftsführer des Tourismusvereins.

© Foto: Stephan Durant/Tourismusverein Naturpark Barnim e.V.
v.l.n.r.: Nadine Zinke-Marggraf (Vorstand), Sieglinde Thürling, Petra Sankowski
und Kathrin Brosowski (Vorstand) nach der Verabschiedung.